

Technische Kaufleute sind gefragte Generalisten

Vor 25 Jahren hat Anavant, der Schweizerische Verband technischer Kaderleute, die Berufsprüfung zum Technischen Kaufmann ins Leben gerufen. Mit jährlich über 1'000 Kandidaten steht die TK-Prüfung heute auf Rang 1 der eidgenössischen Berufsprüfungen – der Erfolg hat seine Gründe.

1991 nahmen 50 Kandidaten an der ersten eidgenössischen Berufsprüfung zum Technischen Kaufmann (TK) teil. Initiiert wurde der Berufstitel vom 1982 gegründeten Schweizerischen Verband technischer Kaderleute, heute Anavant. Die Idee der Gründungsmitglieder, Berufsleuten mit einer handwerklich-technischen Grundausbildung mit einer betriebswirtschaftlichen Generalistenausbildung neue berufliche Horizonte zu eröffnen, ist auch heute noch ein Erfolgsgarant. Anders lässt es sich nicht erklären, weshalb sich Jahr für Jahr mehr und mehr Kandidaten zur anspruchsvollen Prüfung einschreiben.

Die Wirtschaft braucht TK's

2016 werden sich 1'360 Absolventen der Herausforderung stellen – damit ist die TK-Prüfung die grösste in der Schweiz. Die breitgefächerte Grundausbildung ist ein ideales Sprungbrett für die berufliche Karriere. Der hohe Stellenwert des TK-Abschlusses lässt sich durch den idealen Mix aus Theorie und Praxis erklären. Mit ihrem technisch-gewerblichen Hintergrund und den betriebswirtschaftlichen Kompetenzen nehmen Technische Kaufleute eine Bindegliedfunktion zwischen Technik und Ökonomie ein. Der Begriff TK hat sich deshalb in den letzten Jahren als Synonym für Fachleute mit einem breiten betriebswirtschaftlichen Generalisten-Know-how etabliert. Diese Kombination macht Technische Kaufleute in der Wirtschaft zu gefragten Fach- bzw. Führungspersonen und verhilft zu spannenden Karrieren. Zahlreiche ehemalige TK-Absolventen sind heute in Top-Positionen in der Wirtschaft tätig.

Sprungbrett für Karrieren

Technische Kaufleute erwerben in ihrer Ausbildung fundierte Kenntnisse rund um die Unternehmens- und Mitarbeiterführung. Dabei berücksichtigen sie gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und beziehen rechtliche sowie finanzielle Aspekte mit ein. Sie werden dazu befähigt, bei der täglichen Fach- und Führungsarbeit soziale, ökonomische und ökologische Verantwortung zu übernehmen. Die TK üben sich zudem im Umgang mit eigenen Ressourcen sowie mit neuen Arbeitsformen und -mitteln. Das ganzheitliche Denken ist ein Grund, weshalb viele Technische Kaufleute spannende Karrieren einschlagen: Häufig nehmen sie führende Positionen im Technischen Verkauf und Marketing oder im Supply Chain Management wahr, leiten Projekte im technischen und betriebswirtschaftlichen

Bereich und führen kleine sowie mittelständische Unternehmen. Mit ihrer gesamtheitlichen Sichtweise stellen sie reibungslose Unternehmensprozesse sicher.

Eindrückliche Erfolgsgeschichten

Anavant hat in seinem Verbandsmagazin immer wieder eindruckliche Erfolgsgestories ehemaliger TK-Prüfungsabsolventen aus der ganzen Schweiz beschrieben. Voraussichtlich im Sommer wird die neue Verbandswebsite aufgeschaltet. Künftig werden auch dort laufend erfolgreiche Kandidatinnen und Kandidaten und ihre spannenden Werdegänge online präsentiert. Am besten schauen Sie immer mal wieder auf www.anavant.ch vorbei und verschaffen sich einen Eindruck, welche Türen ein TK-Abschluss öffnen kann.

Pascal Bühlmann, Präsident Anavant